

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 112 (1986)
Heft: 10

Artikel: Der Karikaturist Javad Alizadeh, Teheran
Autor: [s.n.] / Alizadeh, Javad
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-602136>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

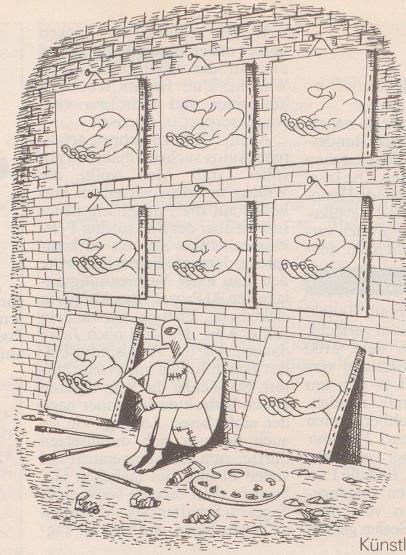


Der Karikaturist Javad Alizadeh, Teheran

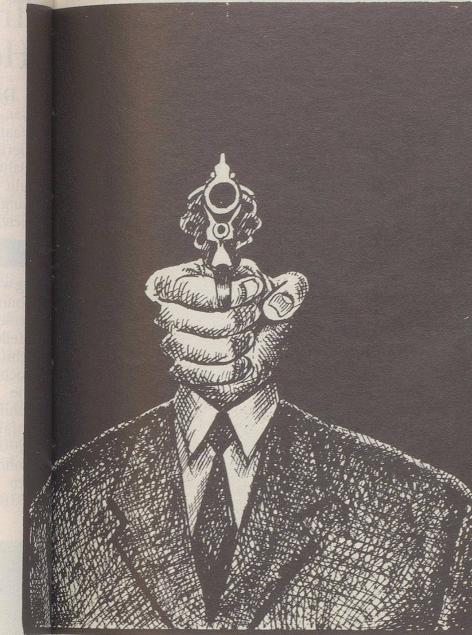
«Ich betrachte die Karikatur als eine internationale Sprache, und meine einzige Freude ist, meine Arbeiten so zu gestalten, dass ich zu verschiedenen Ländern in der Welt sprechen kann und überall verstanden werde», schreibt Javad Alizadeh in einem Brief an den Neßelpalter, dem eine Auswahl von Zeichnungen beilagen. Es mag interessant sein zu sehen, wie sich Karikaturisten in andern Ländern ausdrücken, welche Themen bei ihnen im Vordergrund stehen und wie sie den oft engen Spielraum nutzen, der für viele die Notwendigkeit bringt, tagtäglich Gratwanderungen unternehmen zu müssen.

Javad Alizadeh, geboren 1954, mag dafür als Beispiel dienen. Er schloss 1975 seine Schulbildung an einem englischsprachigen College ab. Er habe keine Erfahrung in künstlerischen Dingen, und als Karikaturist müsse man ihn als Autodidakt betrachten. 1973 begann Alizadeh als Cartoonist für eine karikalistische Zeitung in Teheran zu arbeiten. 1977 bis 1981 war er für *Kayhan* tätig, eine Tageszeitung, die nach wie vor in Teheran erscheint, von ihrem Gründer unterdessen aber auch in England herausgegeben wird.

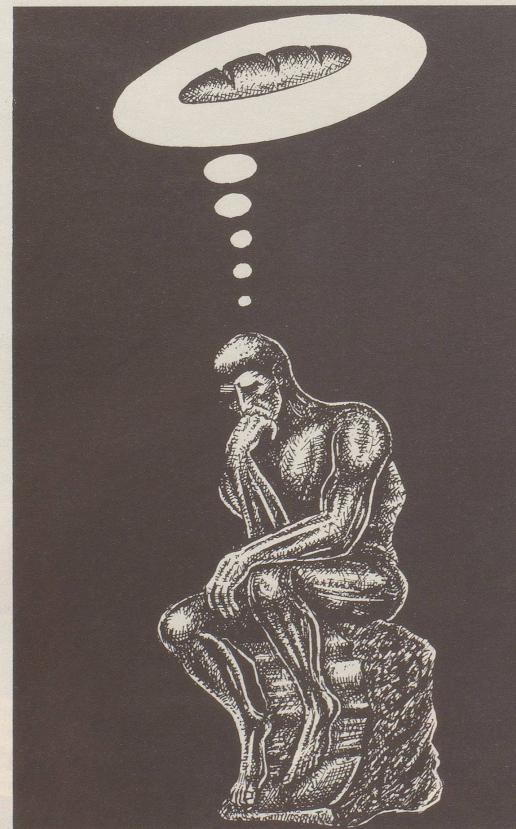
In diesen Jahren befasste er sich mit allen Arten von Karikaturen, vom Humor mit Gags über politische Inhalte bis zu «schwarzen» Cartoons. arbeitete für mehrere Satiremagazine und zeichnete Titelseiten für Zeitschriften oder Buchumschläge. Seit 1981 arbeitet Alizadeh freischaffend und publiziert selbst Zeitschriften, Kinderbücher sowie Bücher mit Humorzeichnungen und Sport-Cartoons. Er nahm auch an verschiedenen Ausstellungen teil, so in Montreal, Gabrovo, Skopje.



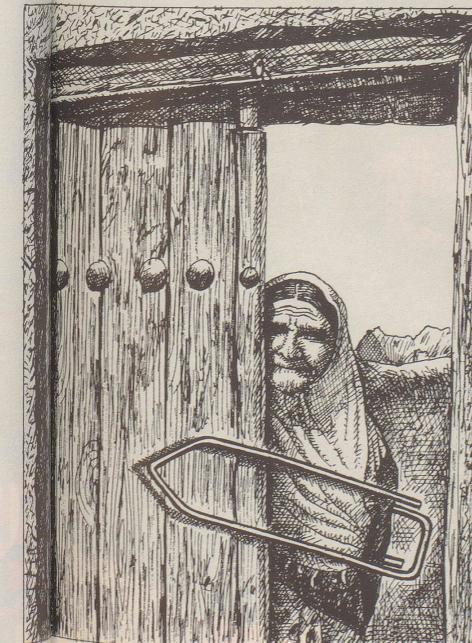
Künstler



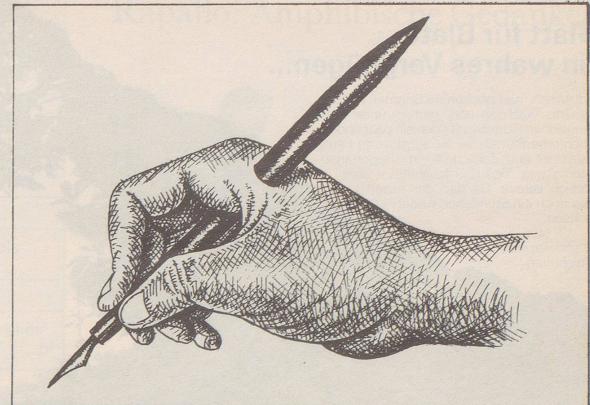
Der Diktator



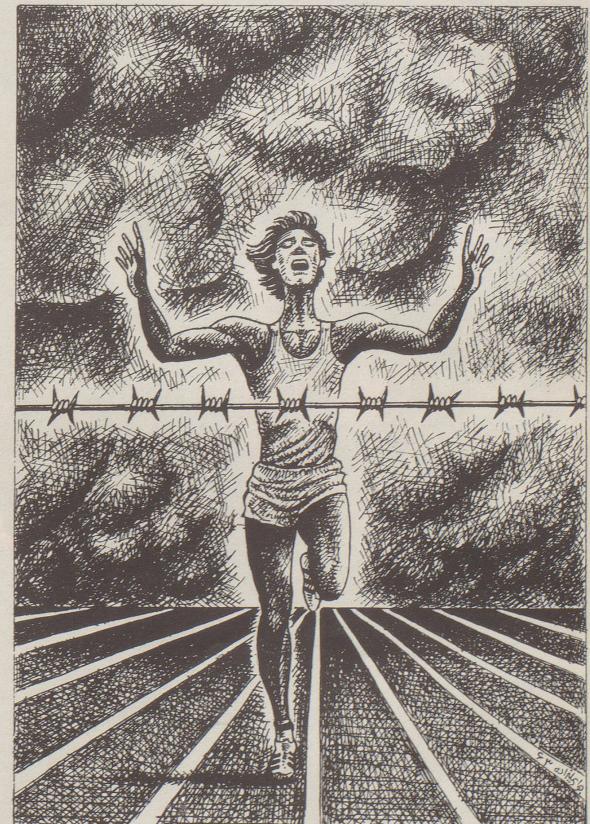
Der Denker



Mit dem Dorf verwachsen



Durchdringend geschrieben



Am Ziel